

Foto: Imago Images



RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Foto: Bachmann/dpa

Der clevere Weg zur glatten Wand

Als unkomplizierte Alternative zu Putz liefern Glattvliestapeten die Basis für ebenmäßige Wandflächen

Glatte Wände, das wünschen sich viele von uns. Die Umsetzung homogener Wandflächen stellt uns aber nicht selten vor Herausforderungen. Denn wer die Wände bspw. verputzen möchte, muss je nach Beschaffenheit des Untergrunds einiges an Vorarbeiten leisten: Löcher und Risse verspachteln, Unebenheiten glattziehen oder eine Grundierungsschicht anbringen. Das muss doch einfacher gehen? Ja, geht es! Ein Variovlies ist eine hervorragende Alternative zu Putz. Die hochwertigen Tapeten können gleich in vielerlei Hinsicht dabei helfen, glatte Wände zu realisieren. Denn je nach Ausführung lassen sich die Variovliese entweder direkt überstreichen oder sie ebnen als Sanierungsvlies zunächst den Untergrund und werden im Anschluss verputzt oder übertapeziert. Vielseitig einsetzbar ist z. B. ein Zellulose-Glattvlies. Unkompliziert in Wandklebetechnik angebracht, ermöglicht es wunderbar glatte Flächen, die sich leicht und sparsam überstreichen lassen. Wer sehr fleckige Untergründe hat, wählt ein spezielles Vlies. Das nachhaltige Glattvlies aus Recyclingpapier und Textilfasern punktet mit sehr hoher Deckkraft und benötigt i. d. R. nur einen Anstrich für ein einheitliches



Zeitlos, elegant, unaufgeregt: Glatte Wände wünschen sich viele. Mit Glattvliesen lassen sich diese auch unkompliziert realisieren.

Foto: HLC/Erfurt Tapeten

und überzeugendes Farbergebnis. Ist eine starke Untergrundabdeckung und -ebnung nötig, kommt das hochstabile Flat Premium ins Spiel: Es kann nicht nur verputzt, sondern bspw. bei einem späteren Auszug auch einfach zusammen mit dem Putz wieder abgezogen

werden – mühsames Abschleifen entfällt. Nicht zuletzt erfreut ein weiteres Variovlies alle, die Wert auf besonders ökologische Produkte legen, da es zu 100 % aus recycelten Fasern besteht und oben drein klimaneutral ist. Für alle Variovliese gilt: Sie sind dimensions-

stabil, leicht entfernbar sowie in der Lage, Haarrisse an Wänden zu überbrücken und somit dauerhaft glatte Oberflächen zu gewähren. Emissionsarm und frei von PVC, Weichmachern oder Glasfasern unterstützen sie zudem ein wohngesundes Raumklima. (HLC)

Langlebiger Boden? So bleibt Ihr Parkett frei von Kratzern

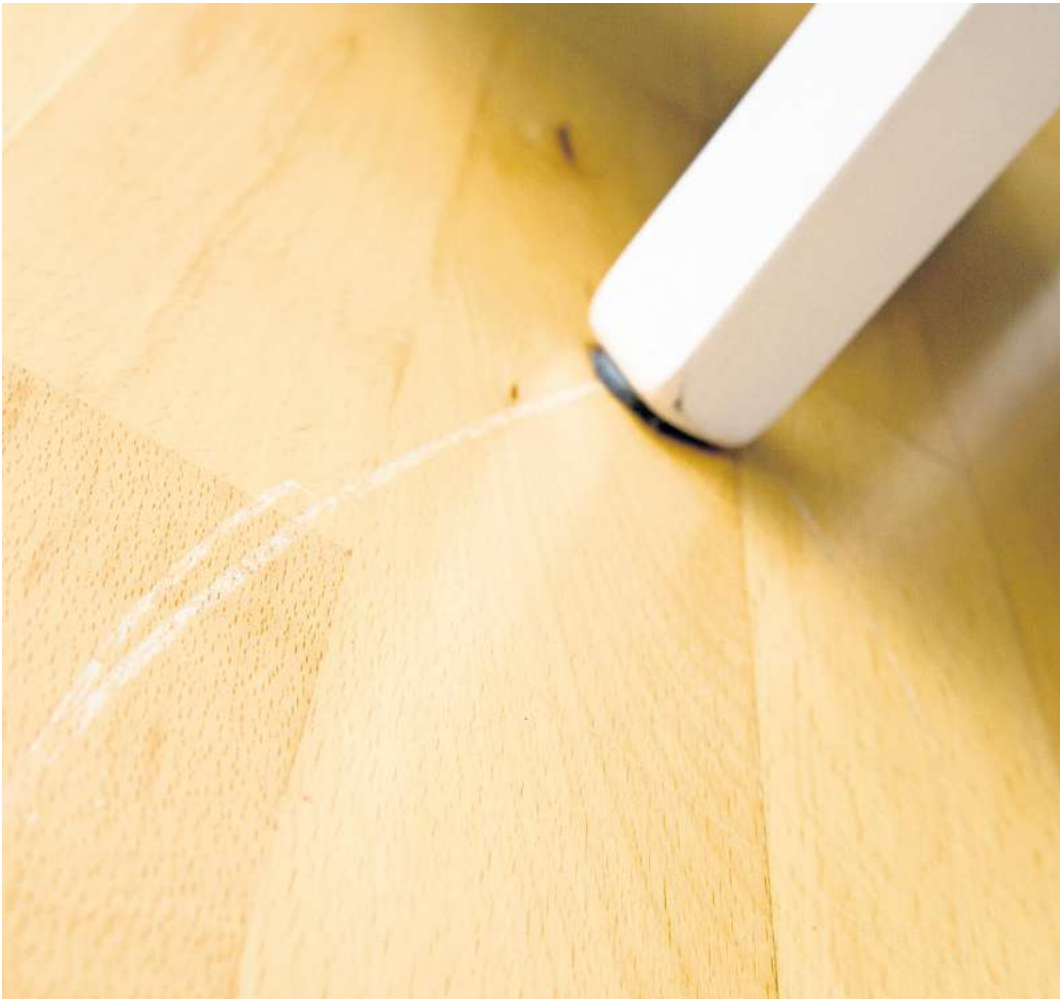
Die Verlegeart hat Einfluss auf die Lebensdauer

Sie haben Parkett zu Hause – und wollen, dass es über die Jahre möglichst wenige Kratzer abbekommt? Dann sollten Sie beim Putzen am besten in der richtigen Reihenfolge vorgehen, nämlich immer zunächst staubsaugen und erst dann wischen. Letzteres am besten nebelfeucht, so der Verband der deutschen Parkettindustrie. Und ohne Pfützen, denn stehendes Wasser kann dem Holz schaden. Außerdem hilfreich gegen Kratzer auf dem Boden: Filzgleiter unter Stühlen, Tischen, Sofas und anderen Möbeln, die immer mal wieder verschoben werden. Und: eine Fußmatte vor die Haustür legen, damit man keine Steinchen von draußen reinträgt.

Recoating statt Komplettschliff

Ihr Parkett sieht trotzdem nicht mehr ganz taufrisch aus? Dann kann eine leichte Auffrischung sinnvoll sein, ein sogenanntes „Recoating“. Dafür wird die Deckschicht angeschliffen – und neu geölt oder lackiert. Der Verband der deutschen Parkettindustrie empfiehlt das nach ein oder zwei Jahrzehnten „regen Gebrauchs“. Erst wenn Kratzer und Gebrauchsspuren tiefer ins Holz reichen, ist demnach ein richtiger Neuschliff sinnvoll. Hierfür kommen dann spezielle Schleifmaschinen zum Einsatz.

Übrigens: Je dicker die sogenannte Deckschicht des Parketts ist, desto länger lässt sich dessen Lebensdauer durchs Abschleifen verlängern. Mehrschichtparkett mit mindestens 5 Millimetern Deckschicht kann dem Verband



Empfindliche Schönheit: Ein Holzboden kann schnell zerkratzen – mit diesen Tipps bleibt er länger hübsch.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

zufolge länger als 70 Jahre halten, Massivholzdielen mit über sieben Millimetern können demnach 120 Jahre und länger genutzt werden.

Und auch die Verlegeart hat Einfluss auf die Lebensdauer: Wird Parkett mit dem Boden verklebt, hält es demnach tendenziell länger, als wenn es schwimmend verlegt wird. Der Unterschied kann dem

Verband zufolge etwa zehn Jahre ausmachen.

Was hilft bei Kratzern im Laminat?

Gut zu wissen: Laminat kann zwar nicht wie Parkett abgeschliffen werden. Feine Kratzer lassen sich aber zumindest verstecken. (DPA)

Laut der DIY Academy in Köln geht das bei oberflächlichen Kratzern meist problemlos mit einem speziellen Retuschierstift. Wichtig dabei: auf den richtigen Farbton achten – und den Stift vorab in einer versteckten Ecke ausprobieren.

Tiefere Schrammen im Laminat lassen sich mit Hartwachs oder Reparaturpasten kaschieren. (DPA)

Sieben Tage Regenwetter

Besorgniserregende Trockenheit oder sintflutartige Regenschauer, Hobbygärtner werden mit den zunehmenden Extremwetterlagen vor entsprechende Herausforderungen gestellt. Vor allem, wenn die Niederschläge über mehrere Tage anhalten, kann die Speicherkapazität der Böden an ihre Grenzen geraten. Die Folgen sind Überschwemmungen, die bis zum oder gar ins Haus vordringen können. Um das zu verhindern, kann man bereits bei der Planung des Gartens einige Maßnahmen vornehmen. Zu solchen zählt die dichte Bepflanzung der Flächen. Dadurch wird der Boden locker gehalten. Er kann mehr Flüssigkeit aufnehmen und diese für Trockenperioden länger speichern. Außerdem wird der Boden damit selbst geschützt. Denn trifft der Regen auf offene Erdoberfläche, wird diese aufgewühlt und verhärtet sich nach dem Trocknen zu einer dichten

Schicht, die nachfolgend das Wasser noch schlechter aufnehmen kann. Obwohl man bei Rasen von einem dichten Bewuchs ausgehen könnte, neigt auch dieser zur Verhärtung. Daher raten Gartenprofis inzwischen dazu, die Böden bei Neuanlage einer Rasenfläche mit Sand aufzuarbeiten. So kann das Wasser besser abtransportiert werden. Jegliche Flächen, die gepflastert oder zementiert sind, verhindern das Absickern des Regenwassers.

Abhilfe lässt sich mit durchlässigen Bodenbelägen schaffen, wie zum Beispiel Holzhäcksel oder Rasengittersteine. Zwischen den Pflastersteinen breitere Fugen anzulegen und diese mit Sand oder Kies zu füllen, kann ebenfalls zum Abfluss beitragen. Ist der Boden doch verkrustet, sollte man diesen unbedingt auflockern. Dabei ist jedoch auf das sensible Wurzelwerk zu achten. (PS/LK)

Sanitär

Fiesen

KLEINGmbH

BAD-KONZEPTE

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen

Fon 0511-77 63 73

info@klein-badkonzepte.de

www.klein-badkonzepte.de



3453602_002626

HEINRICH

PEPPERMÜLLER

UND SOHN

HOLZBAU - ZIMMEREI

DACHDECKEREI

Dacheindeckungen aller Art

Bauklempnerarbeiten

Fachwerksanierung

Innenausbau • Dachstühle

Tel. 05130 / 7 99 26

Mobil 0172 / 51 10 86 6

www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de





3915501_002626

W

E

Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH

NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR, unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997

Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen

Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de

Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Langenhagen und Umgebung e.V.

In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!

- Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
- Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
- Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
- Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
- Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
- Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
- 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen

Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115

3513301_002626